

# Veteranen-Grillfest mit Patenvereinen

Gedenktafel für gepflanzte Erinnerungseiche zur Fahnenweihe im Juli 2014

**Dießen** – Mit einem Grillabend sowie Ehrengästen und Vertretern der Patenvereine, des Veteranen- und Soldatenverein Erling-Andechs und der Veteranenvereinen aus St. Georgen/Wengen und Raisting, dem Heimat- und Trachtenverein Dießen-St. Georgen und den Dießener Kanonieren fand die unvergessene Fahnenweihe des Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen im Juni 2014 einen gebührenden, feierlichen sowie gemütlichen Abschluss im großen Obstgarten von Dießens Soldatenvereinsvorsitzenden Jürgen Zirch. Der Soldatenverein Erling-Andechs hatte als Patengeschenk vor einem Jahr den Dießenern einen Eichenbaum geschenkt, der vorerst auf dem Grundstück der Klosterlandwirtschaft in St. Alban eingepflanzt wurde. An diesem Patenbaum wurde unter den Klängen der Bayern-Hymne, intoniert von der Blaskapelle des Musikvereins



Ein „Prosit“ auf die gute Kameradschaft, v. l.: der Soldaten- und Veteranenverein Raisting mit dem Vorsitzenden Georg Gindhart, St. Georgen/Wengen mit Andreas Bernhard, Jürgen Zirch vom Soldaten-, Veteranen- und Kameradschaftsverein Dießen, Bürgermeister Herbert Kirsch und Bürgermeisterin Elisabeth Neppel Erling-Andechs sowie Ulrich Baur, Soldaten- und Veteranenverein Andechs.



Der vom Soldaten- und Veteranenverein Erling-Andechs den Dießenern zur letztjährigen Fahnenweihe geschenkte Paten-Eichenbaum mit Gedenktafel, der vorerst noch im Grundstück der Klosterlandwirtschaft in St. Alban grünen und wachsen darf, bevor er seinen endgültigen Standort bei der Josephskapelle in Dießens Zentrum bekommt. Fotos (2): Fellner

Thaining, eine Erinnerungstafel angebracht mit dem Text: „Diese Eiche soll uns immer an unsere Patenschaft vom 27. Juli 2014 erinnern, Veteranen- und Soldatenverein Andechs, gegründet 1858, Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen, gegründet 1847.“

Dabei erinnerte der damalige Vorsitzende des Veteranenvereins aus Erling-Andechs, Albert Westermayr, in seiner Rede kurz an die letztjährigen Festlichkeiten mit Patenbitten, Gedenken der verstorbenen Kameraden und den Festgottesdienst mit Fahnenweihe im Marienmünster. „Die Dießener können auf diese Festlichkeiten stolz sein“, so Westermayr. „Denn so eine Fahnenweihe mit den Festlichkeiten findet man in der heutigen Zeit nur noch sehr selten. Dies wird uns alle immer in Erinnerung bleiben.“

Danach ging es in den gegenüberliegenden „Zirch-Obstgarten“, wo Die-

ßens Bürgermeister Herbert Kirsch, der Schirmherr der neuen Dießener Veteranen-Fahne ist, mit Hilfe der Bürgermeisterin von Erling-Andechs, Anna Elisabeth Neppel, ein Fass Augustinerbier anzapfte. Mit einem Prosit der Gemütlichkeit und mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Thaining begann der gemütliche Grillabend. Zu späterer Stunde gabs dann noch Kaffee und Kuchen, die von Frauen der Veteranen- und Soldatenvereine aus Dießen und Erling-Andechs mitgebracht wurden.

Wie Vereinsvorsitzender Jürgen Zirch bei der Anbringung der Erinnerungstafel erklärte, soll zu gegebener Zeit die Pateneiche ihren Platz wechseln und östlich der Josephskapelle zwischen Blauem Haus und dem Seniorenwohnheim am Färbergassl ihren endgültigen Platz bekommen, wie mit der Marktgemeinde Dießen abgesprochen.

Raimund Fellner